



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An  
PiB-Pflegekinder in Bremen  
gemeinnützige GmbH  
**Frau Pöckler-von Lingen**  
Bahnhofstr. 28-31  
28195 Bremen

Auskunft erteilt  
K. Julia Jung-Schneider

Zimmer Nr. P422

Tel. 0421 361-50457  
Fax 0421 496-50457

E-Mail: [kaijulia.jung-schneider@bildung.bremen.de](mailto:kaijulia.jung-schneider@bildung.bremen.de)

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens  
bitte eingeben

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
30-18

Bremen, 13.03.2020

## **Maßnahmen in der Bremer Kindertagespflege zur Eindämmung von Corona-Infektionen; vorerst betroffener Zeitraum 16.03.2020 – 14.04.2020**

Sehr geehrte Frau Pöckler- von Lingen,

folgende Maßnahmen werden in der Kindertagespflege mit Wirkung zum 16.03.2020 umgesetzt:


Das Ordnungsamt wird die unterschiedlichen Kindertagespflegestellen (KTPP) per Verfügung schließen, mit der Einschränkung, dass für die Berufsgruppen der Polizei, der Feuerwehr, des Katastrophenschutzes, des Rettungsdienstes und des gesamten Gesundheitsbereichs (einschließlich medizinischer, pflegerischer und hauswirtschaftlicher Tätigkeiten) Notdienste angeboten werden können, wenn die Bereitschaft der KTPP besteht.

Dazu wird der Träger PiB-Pflegekinder in Bremen verbindliche und offene Kommunikationswege gewährleisten. PiB-Pflegekinder in Bremen wird bei den KTPP flächendeckend Abfragen durchführen, um

1. die Bereitschaft der KTPP für Notdienste der eigenen Kindertagespflegekinder zu erfragen
2. die Anzahl der Eltern zu identifizieren, die einen Notdienst benötigen.

In der akuten Phase garantiert PiB-Pflegekinder in Bremen einen engen Kontakt mit den Kindertagespflegepersonen. Außerdem werden die aktuellen Zahlen zu oben genannter Abfrage im Fachdienst zentral gesammelt und an SKB gemeldet.

Eine fortgesetzte Zahlung der Vergütung an die Kindertagespflegepersonen soll durch die Stadt Bremen zugesichert werden; dies ist in Vorbereitung.

 Eingang:  
An der Weide 50

Dienstgebäude:  
An der Weide 50  
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:  
Haltestelle  
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:  
montags bis freitags  
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:  
Deutsche Bundesbank  
IBAN: DE 16 2500 0000 0025 0015 30  
Sparkasse Bremen  
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

**Notdienste können ausschließlich in Kindertagespflegestellen (TaPs) angeboten werden, in denen es keine positiven oder noch laufenden Testungen von Verdachtsfällen gibt.**

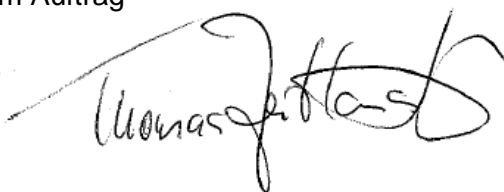
Um einen evtl. höheren Bedarf für genannte Berufsgruppen zu decken, sollen zusätzlich die vier von PiB-Pflegekinder in Bremen betriebenen TaPs-Stützpunkte offen gehalten werden. Brauchen Eltern dringend einen Betreuungsplatz, weil sie zu genannten Berufsgruppen gehören und „ihre“ KTRP keine Notbetreuung anbieten, so sollen sich die Eltern an den Träger PiB-Pflegekinder in Bremen wenden. Dieser wird prüfen, ob eine Vermittlung in einen Stützpunkt möglich ist oder ggf. eine andere Notbetreuung gefunden werden kann.

Stellt sich heraus, dass es einen erheblichen Mehrbedarf an Notbetreuung für die betroffenen Berufsgruppen gibt, hat Herr Bahlmann von Kita-Bremen Kooperationsbereitschaft signalisiert.

An dieser Stelle ist ausdrücklich zu betonen, dass es sich bei der Schließung der Kindertagespflegestellen NICHT um einen bezahlten zusätzlichen Urlaub handelt! Alle Mitarbeiter\*innen der geschlossenen Kitas und Schulen haben Präsenzplicht. Der Fachdienst PiB-Pflegekinder in Bremen sollte den KTRP, die nicht durch Notbetreuungsangebote gebunden sind, nahelegen, evtl. Zeitressourcen für konzeptionelle Arbeiten zu nutzen..

Der Umfang in dem Notbetreuungsangebote genutzt werden, wird von PiB am Montag ermittelt Bund und der Senatorin für Kinder und Bildung gemeldet.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Jablonski', written in a cursive style.

Thomas Jablonski  
Leiter der Abteilung Frühkindliche Bildung,  
Förderung von Kindern und Fachkräftegewinnung